

Albert-Schweitzer-Schule
Vahrener Str. 60
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/5527

Elterninformation

Sehr geehrte Eltern!

Es kommt an unserer Schule immer wieder vor, dass manche Schüler den Unterricht so stark stören, dass normales Arbeiten in der Klasse nicht mehr möglich ist.

Oft sind es Kinder mit Konzentrationsstörungen, mit Problemen aus dem schulischen oder häuslichen Umfeld, mit gesundheitlichen oder anderen Problemen.

Insgesamt soll Unterricht störungsfrei sein, damit unsere Mädchen und Jungen in Ruhe und angenehmer Atmosphäre lernen können.

Dazu muss der Lehrer die lernwilligen Schüler vor den Schülern schützen, die häufig stören oder beleidigend oder verletzend sind.

Damit dieses Ziel möglich wird, hat das Kollegium der Albert-Schweitzer-Schule ab dem Schuljahr 2006/2007 die Einrichtung eines **TRAININGSRAUMES** als Ort des Nachdenkens beschlossen.

Gemeint ist damit:

Jeder Schüler und jeder Lehrer hat das Recht auf einen störungsfreien Unterricht und die Pflicht, dafür zu sorgen.

Das bedeutet:

Störende Schüler in einem gesonderten Raum (Trainingsraum) mit der Unterstützung einer Lehrperson über ihr Fehlverhalten nachdenken zu lassen und die Neigung zum Stören abbauen zu helfen.

Die Regeln im Unterricht bilden die Grundlage des Programms. Im Falle einer Störung (Missachtung einer Regel im Unterricht oder Störung auf dem Schulhof), ist der Ablauf folgendermaßen:

1. Der störende Schüler wird vom Lehrer höflich an die Regel erinnert (ist die Störung damit beendet, geschieht nichts weiter).
2. Stört der Schüler zum zweiten Mal, verlässt er ohne Diskussion den Unterricht und begibt sich in den Trainingsraum.
3. Mit der Lehrperson im Trainingsraum bearbeitet der Schüler schriftlich das Problem, das zur Störung geführt hat, bis ein angemessenes Verhalten sichtbar wird. Eine Rückkehr in den Unterricht ist nun möglich (Rückkehrplan), jedoch nicht in derselben Unterrichtsstunde.

Ist ein Schüler nicht bereit, im Trainingsraum mitzuarbeiten oder ist nicht zu erkennen, dass ein Schüler sein Verhalten sichtlich verbessert, wird der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen. Die Eltern sollten ihr Kind von der Schule abholen (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen).

Bei besonders hartnäckigen Fällen kann ein Ausschluss vom Klassenunterricht erfolgen. In diesem Fall wird ein Beratungsgespräch mit dem Schüler und den Eltern erforderlich. Die Eltern erhalten vorab ein Elternanschreiben mit der Bitte, der Schule mitzuteilen, welche Maßnahmen sie erzieherisch ergreifen werden.

Dieses Programm gibt es bereits an vielen Schulen.

Warum funktioniert es?

Schülern ist es wichtig, in der eigenen Klasse zu sein und nicht draußen. Häufig störende Schüler müssen sich entscheiden: in der Klasse bleiben zu dürfen oder immer wieder im Trainingsraum Rückkehrpläne erstellen zu müssen. Nur durch stetes Üben und Wiederholen gelangen die häufig störenden Schüler zu der Einsicht, dass sie sich entscheiden und ihr Verhalten angemessen ändern müssen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen das Programm näher bringen konnten. Als Anlage erhalten Sie die **Regeln im Unterricht**.

Am ersten Elternabend in diesem Schuljahr wird Ihnen das Programm vom Klassenlehrer vorgestellt und erläutert.

Die Gesamtkonferenz hat dem Programm am 03.07.2006 zugestimmt.



.....
bitte abtrennen

Ich habe die **Bedingungen des Trainingsraumes** und die **Regeln im Unterricht** zur Kenntnis genommen.

Ich werde voraussichtlich unter der angegebenen Telefonnummer immer erreichbar sein.

Name des Kindes

Tel. Nr.

Tel. Nr. im Notfall

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Albert-Schweitzer-Schule
Vahrener Str. 60
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/5527

Elterninformation

Sehr geehrte Eltern,
Schule und Eltern haben eine gemeinsame Erziehungsaufgabe zu erfüllen. Dieses erfordert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Eltern (bzw. Erziehungsberechtigte) kümmern sich bei ihrem Kind um die Erfüllung der schulischen Pflichten und der gestellten schulischen Anforderungen.

Ihre Tochter/Ihr Sohn _____ ist in der Schule durch folgendes Verhalten aufgefallen:

Ich lade Sie und Ihr Kind daher zu einem Beratungsgespräch am _____ um _____ Uhr ein.

Mit freundlichen Grüßen

.....abtrennen.....

Bitte teilen Sie uns kurz mit, welche erzieherischen Maßnahmen Sie ergreifen werden.

Datum

Unterschrift